

Presseinformation

23. Januar 2020

Ex-Take-That-Star als Markenbotschafter – Gary Barlow wird Musical Director auf der neuen Iona von P&O Cruises

München – Neben Robbie Williams gehörte er zu den bekanntesten Mitgliedern von Take That. Jetzt hat der Leadsänger der einstigen Boygroup und mehrfach ausgezeichnete Musiker und Produzent seine Liebe zur Kreuzfahrt entdeckt. So wird der 49-Jährige künftig nicht nur als Markenbotschafter von P&O Cruises firmieren. Ihm obliegt zudem die Rolle eines Musical Director des „The 710 Club“ auf der Iona, dem jüngsten Flottenmitglied der britischen Reederei, das im Mai in Dienst gestellt wird.

In dieser Funktion soll Barlow den Club zur außergewöhnlichsten Musikbühne auf See machen. Besonderes Augenmerk will er dabei auf aufstrebende Newcomer richten.

Passagiere zweier Kreuzfahrten der Iona können zudem dabei sein, wenn der Star selbst performt. So wird Barlow auf der am 29. August ab Southampton in Richtung Norwegen startenden Cruise ebenso ein Konzert geben, wie auf der am 31. Oktober (ebenfalls ab Southampton) beginnenden Fahrt nach Spanien und Portugal.

Tickets für die Vorstellungen sind limitiert, kosten 25 GBP (ca. 29 €) und müssen im Vorfeld der Kreuzfahrt gebucht werden. Der komplette Erlös kommt zwei Familien- und Kinderhilfswerken in Großbritannien zugute.

Weitere Informationen und Buchung auf www.pocruises.de.

Ansprechpartner für Redaktionen:

INEX Communications – Rolf Nieländer – Tel.: +49-6187-900-780

E-Mail: info@inexcom.de; www.inexcom.de

Über P&O Cruises

P&O Cruises steht seit über 180 Jahren für britische Kreuzfahrttradition. Die Reederei verfügt über 7 Schiffe mit einer Kapazität zwischen 1.874 und 5.200 Passagieren und ist auf allen Weltmeeren zu Hause. Das Unternehmen, das zur Carnival-Gruppe gehört, bietet traditionelles Hochseerlebnis mit englischem Flair. Im Frühjahr 2015 stieß die Britannia (3.647 Gäste) zur Flotte, im Mai 2020 folgt mit der Iona (5.200 Passagiere) das bislang größte Schiff in der Unternehmensgeschichte. Es wird mit Flüssiggas betrieben, ebenso wie ein weiterer Neubau, der für 2022 geplant ist.